



## Erneuerung Behindertenbadesteg West nach Sturmschaden, Alternativenprüfung Erneuerung im Bestand vs. Neuplanung und Umverlegung

<i>Organisationseinheit:</i> <b>Bauamt</b> <i>Bearbeitung:</i> <b>Peter Kahl</b>	<i>Datum</i> <b>16.01.2024</b> <i>Verfasser:</i>
---	--

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
<b>Bauausschuss (Anhörung)</b>		<b>Ö</b>

### Sachverhalt

Auf Grund der Sturmereignisse im IV. Quartal 2023 wird die umfassende Erneuerung des Behindertenbadesteges West erforderlich. Die Erneuerung des Badesteges basiert bislang auf der genehmigten Bestandsplanung aus 2012. Dazu läuft derzeit die Abfrage der Planungsleistungen.

In Vorbereitung der Planungsabfrage wurde die bestehende Konstruktion mit diversen Beteiligten (Planungsbüro, Bauhof, Strandbewirtschaftung) auf ihre Tauglichkeit und Zweckmäßigkeit erörtert. Dies geschah insbesondere vor dem Hintergrund der augenscheinlich deutlich höheren Reparaturanfälligkeit im Vergleich zum Badesteg Ost.

Im Ergebnis der Abstimmungen stellt die Verwaltung eine geänderte Konstruktion des Badesteges zur Diskussion, die vor allem durch folgende Veränderungen gekennzeichnet ist:

- Verkürzung des Steges im Wasser
- Verlängerung des Steges bis an die Promenade
- Verlagerung der Durchfahrt Richtung Süden zur Düne
- Änderung der Durchfahrt in eine Überfahrt (Verbreiterung der Rampen)
- Pfähle und Tragkonstruktion in Metall, Belag in Holz
- mögliche Verlagerung des Steges an das westliche Bühnenfeld

Es ist davon auszugehen, dass die Umverlegung des Badesteges auf Grund des erforderlichen Genehmigungsverfahrens nicht bis zum Sommer dieses Jahres umgesetzt werden kann. Zudem ist bei dieser Variante von höheren Investitionskosten auszugehen (Kostenrahmen für Bestandserneuerung: 180 T€ netto Baukosten).

Ungeachtet dessen verspricht eine geänderte Konstruktion des Badesteges geringere Folgekosten auf Grund der geringeren Reparaturanfälligkeit. Zudem werden Einsparungen in der Strandbewirtschaftung durch kürzere Fahrwege erzielt.

Auf Grundlage der Darlegungen zu den Planungsvarianten mit den jeweiligen Vor- und Nachteilen wird eine Abwägung erforderlich. Diese Abwägung soll vorzugsweise auf der Empfehlung des Bauausschusses basieren, um den schnellstmöglichen Planungsstart einer der vorliegenden Varianten sicherstellen zu können.

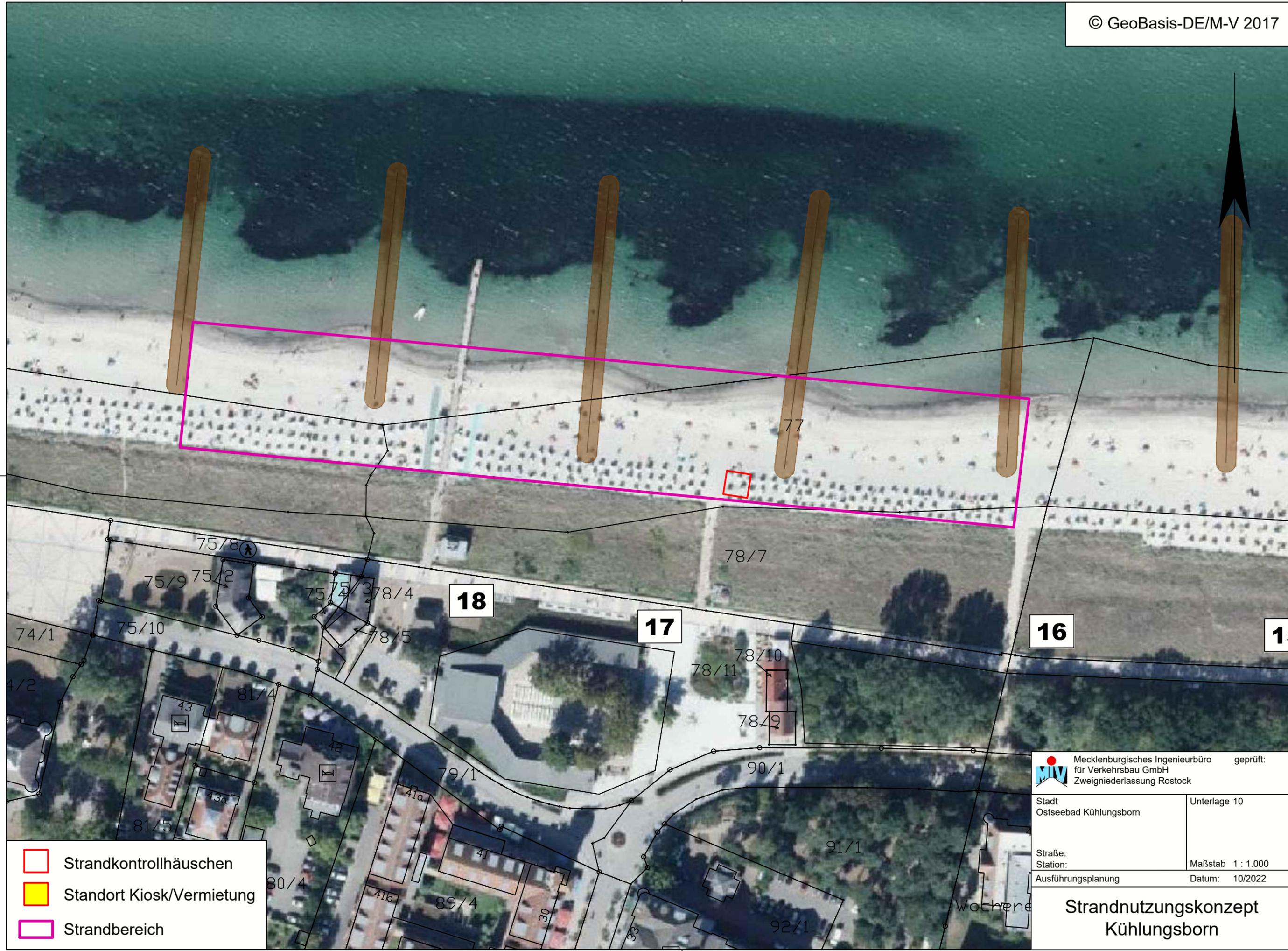
### Finanzielle Auswirkungen

## Ja / ~~Nein~~

Gesamtkosten der Maßnahme (Beschaffungs- und Folgekosten)	€
Jährliche Folgekosten	€
Eigenanteil	€
Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse / Beiträge)	€
Einmalige oder jährliche laufende Haushaltsbelastung (Mittelabfluss, Kapitaldienst, Folgekosten ohne kalkulatorische Kosten)	€
Veranschlagung im Haushaltsplan	Nein-/ Ja, mit €
• Produktkonto	Im Wirtschaftsplan KSK

## Anlage/n

1	Plan Strandbereich (öffentlich)
2	Lageplan Badesteg West (öffentlich)
3	Regelquerschnitt (öffentlich)
4	Vergleich Ost West (öffentlich)
5	Alternative V2 (öffentlich)
6	Alternative V3 (öffentlich)



- Strandkontrollhäuschen
- Standort Kiosk/Vermietung
- Strandbereich

**MIV** Mecklenburgisches Ingenieurbüro für Verkehrsbau GmbH  
Zweigniederlassung Rostock

geprüft: \_\_\_\_\_

Stadt Ostseebad Kühlungsborn	Unterlage 10
Straße: Station:	Maßstab 1 : 1.000
Ausführungsplanung	Datum: 10/2022

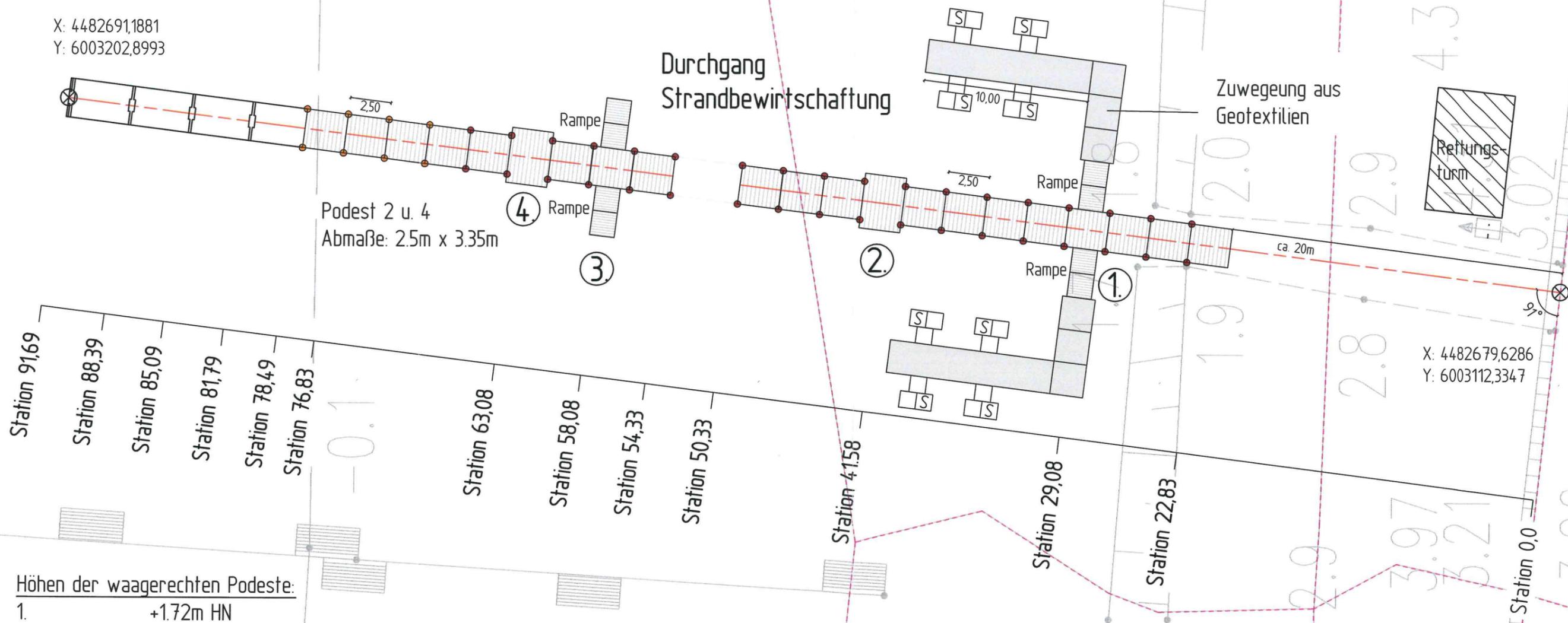
## Strandnutzungskonzept Kühlungsborn

i:\Bernd Kasper\ANGEBOTVORBEREITUNG\Behindertenbadesteg Kühlungsborn\CAD\PLAN\Lageplan - V4Mod.dwg  
 zuletzt bearbeitet und vorgeprüft am: 13.03.2012 durch: F. Normann

Uferlinie

Stegsegmente und Podeste: demontierbar,  
 Pfahlgründung verbleibt im Strand

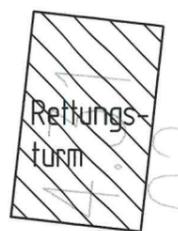
X: 4482691,1881  
 Y: 6003202,8993



Podest 2 u. 4  
 Abmaße: 2.5m x 3.35m

Durchgang  
 Strandbewirtschaftung

Zuwegung aus  
 Geotextilien



Höhen der waagerechten Podeste:

- 1. +1.72m HN
- 2. +1.34m HN
- Durchgang +1.06m HN
- 3. +0.97m HN
- 4. +0.88m HN

Steghauptneigung: 3,75%

S - Strandkorb

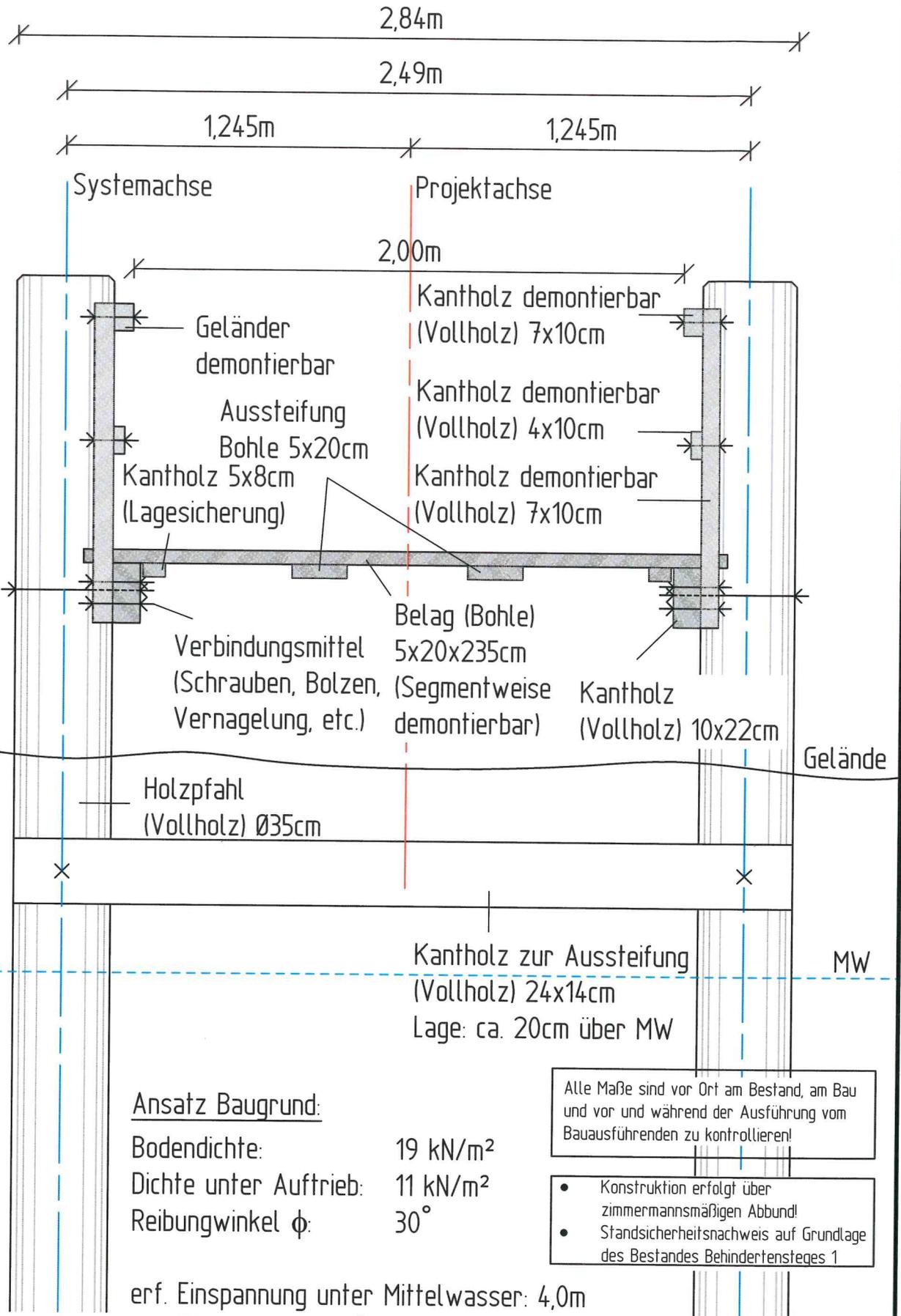
Zuwegung aus Geotextilien  
 ( LOGIS-PROTECT-GRIP flex o. gleichwertig)

verbindlich ( e )  
 für Genehmigung  
 Nr. KeBDD/160  
 Strom- und schiffahrtspolizeilich geprüft  
 Stralsund, den 23.04.2012  
 Wasser- und Schiffsamt Stralsund  
 im Auftrage David

Stadt Ostseebad Kühlungsborn  
 Der Bürgermeister  
 18225 Ostseebad Kühlungsborn  
 Tel. (038293) 823-430 Fax (038293) 823-333

Alle Maße sind vor Ort am Bestand, am Bau  
 und vor und während der Ausführung vom  
 Bauausführenden zu kontrollieren!

Träger der Baumaßnahme:  Stadt Ostseebad Kühlungsborn Ostseeallee 20, 18225 Kühlungsborn Telefon: 038293 - 823-0 Telefax: 038293 - 823-333		Unterl./Blatt Nr.: -
Entwurfsbearbeitung:  Dipl.-Ing. Wolfgang Merkel Dipl.-Ing. Nils Christoph Merkel Beratender Ingenieur, VDI, BDB Planung, Bauleitung, Gutachten Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001		Lageplan Bau eines Behinderten - Badestegs beim Strandabgang Nr. 18 Maßstab 1: 250 Aufgestellt: F.Normann Bad Doberan den 01.03.2012 gesehen: 13. MRZ. 2012



Ansatz Baugrund:

Bodendichte: 19 kN/m<sup>2</sup>  
 Dichte unter Auftrieb: 11 kN/m<sup>2</sup>  
 Reibungswinkel  $\phi$ : 30°

erf. Einspannung unter Mittelwasser: 4,0m

Alle Maße sind vor Ort am Bestand, am Bau und vor und während der Ausführung vom Bauausführenden zu kontrollieren!

- Konstruktion erfolgt über zimmermannsmäßigen Abbund!
- Standsicherheitsnachweis auf Grundlage des Bestandes Behinderensteges 1

Träger der Baumaßnahme:



Stadt Ostseebad Kühlungsborn  
 Ostseeallee 20, 18225 Kühlungsborn  
 Telefon: 038293 823-0  
 Telefax: 038293 823-333

verbindlich ( f )

Strom- und schiffahrtspolizeilich geprüft

MeBDD/60

Entwurfsbearbeitung:



Dipl.-Ing. Wolfgang Merkel  
 Dipl.-Ing. Nils Christoph Merkel  
 Beratender Ingenieur, VDI, BDB  
 Planung, Bauleitung, Gutachten  
 Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

Goethestraße 9  
 18209 Bad Doberan  
 Tel: 038293-4653 Fax: 038293-12862  
 E-mail: nl-baddoeran@merkel-mic.de

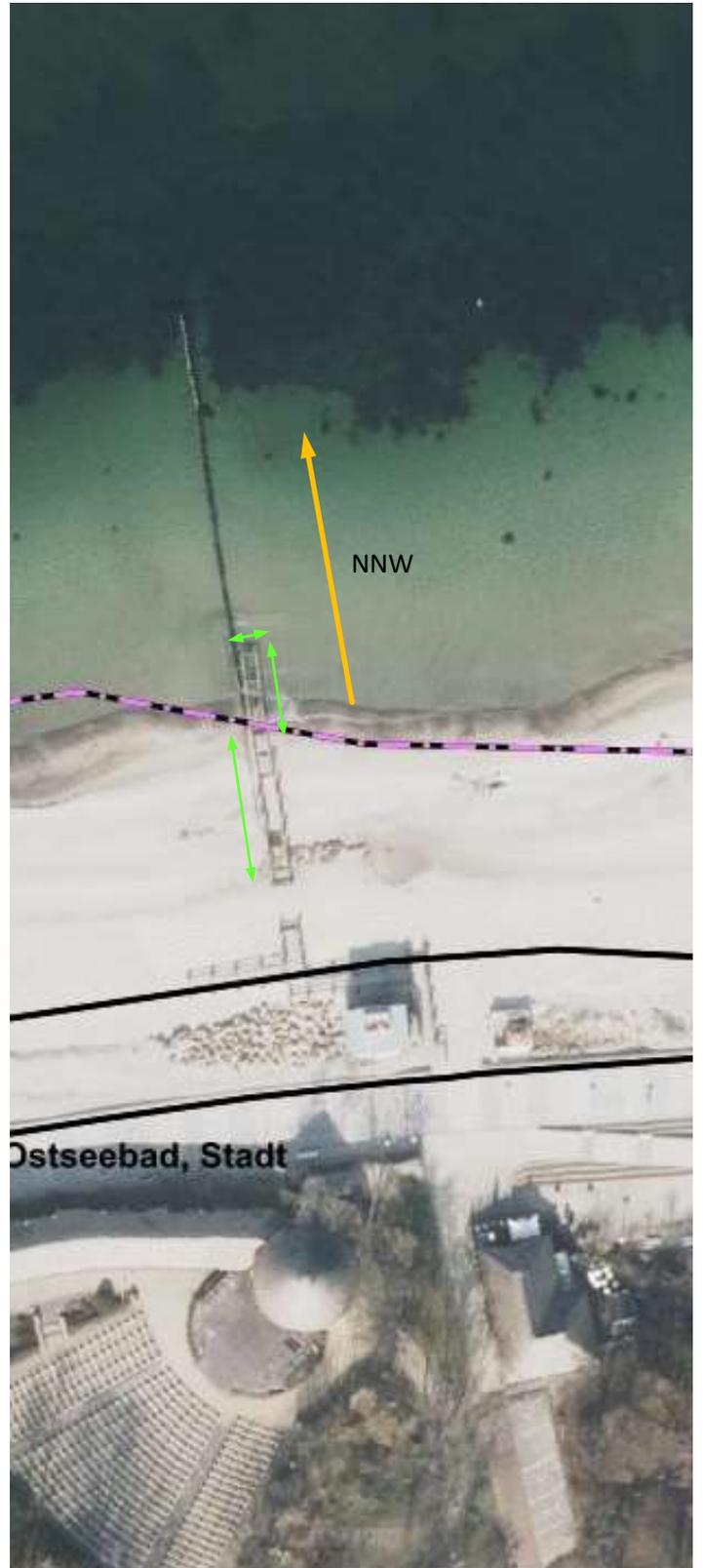
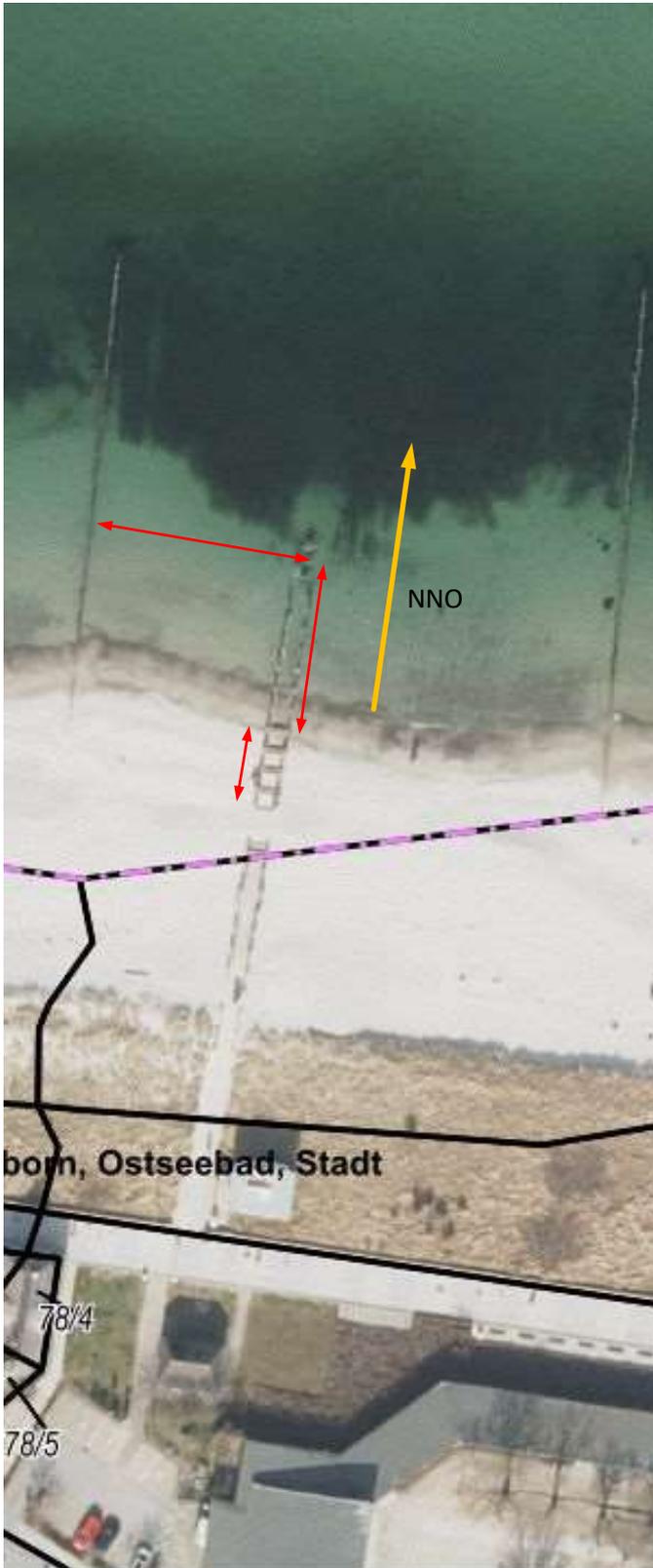
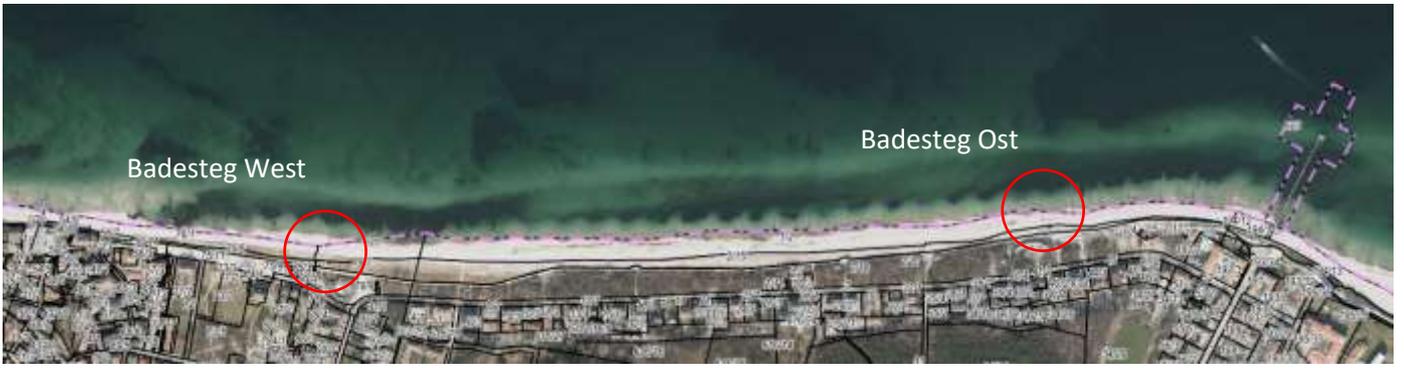
Unterl./Blatt Nr.:

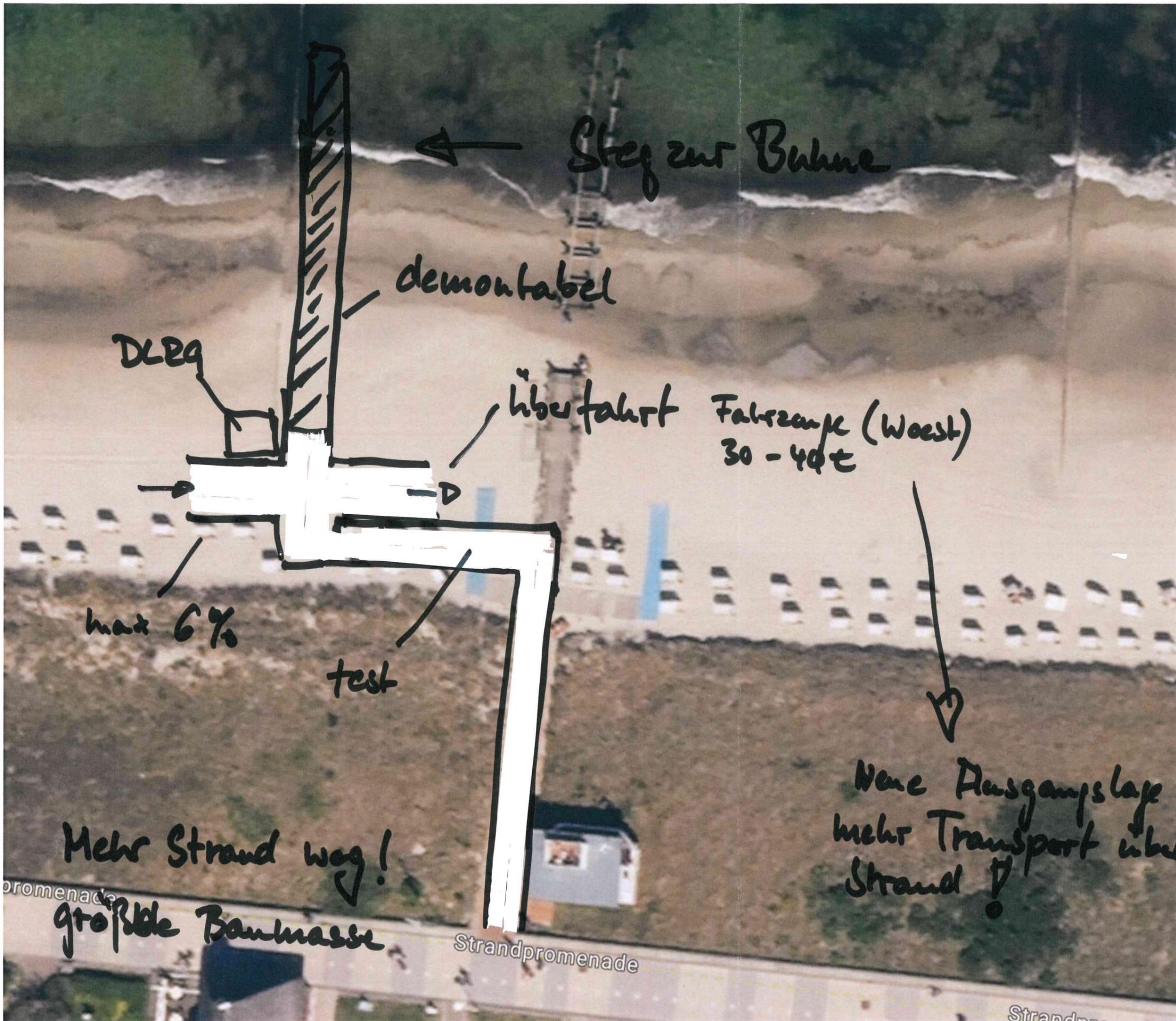
Regelquerschnitt  
 Bau eines  
 Behinderten - Badestegs  
 beim Strandabgang Nr. 18  
 Maßstab 1:20

Aufgestellt: F.Normann Bad Doberan den 02.03.2012  
 gesehen: 1-3. MRZ. 2012

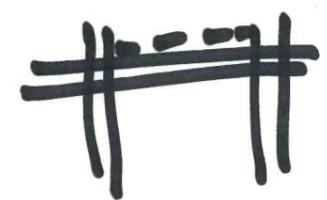
I:\Bernd Kasper\ANGEBOTVORBEREITUNG\Behindertenbadesteg Kühlungsborn\CAD\XREF\Öffnung.dwg  
 zuletzt bearbeitet und vorgeprüft am: 19.03.2012 durch: F. Normann

David





V2



Stahlpfähle  
 Stahl unkonstr.  
 Holzbelag



teste Einbindung  
 mit Pfählen  
 da Freispulen  
 kann

Mehr Strand weg!  
 größte Bauweise

Neue Ausgangslage  
 mehr Transport über  
 Strand!

V2



Stahlrohr  
Stahlrohr  
Hals



Stahlrohr  
Stahlrohr  
Hals

Stahlrohr  
Stahlrohr  
Hals

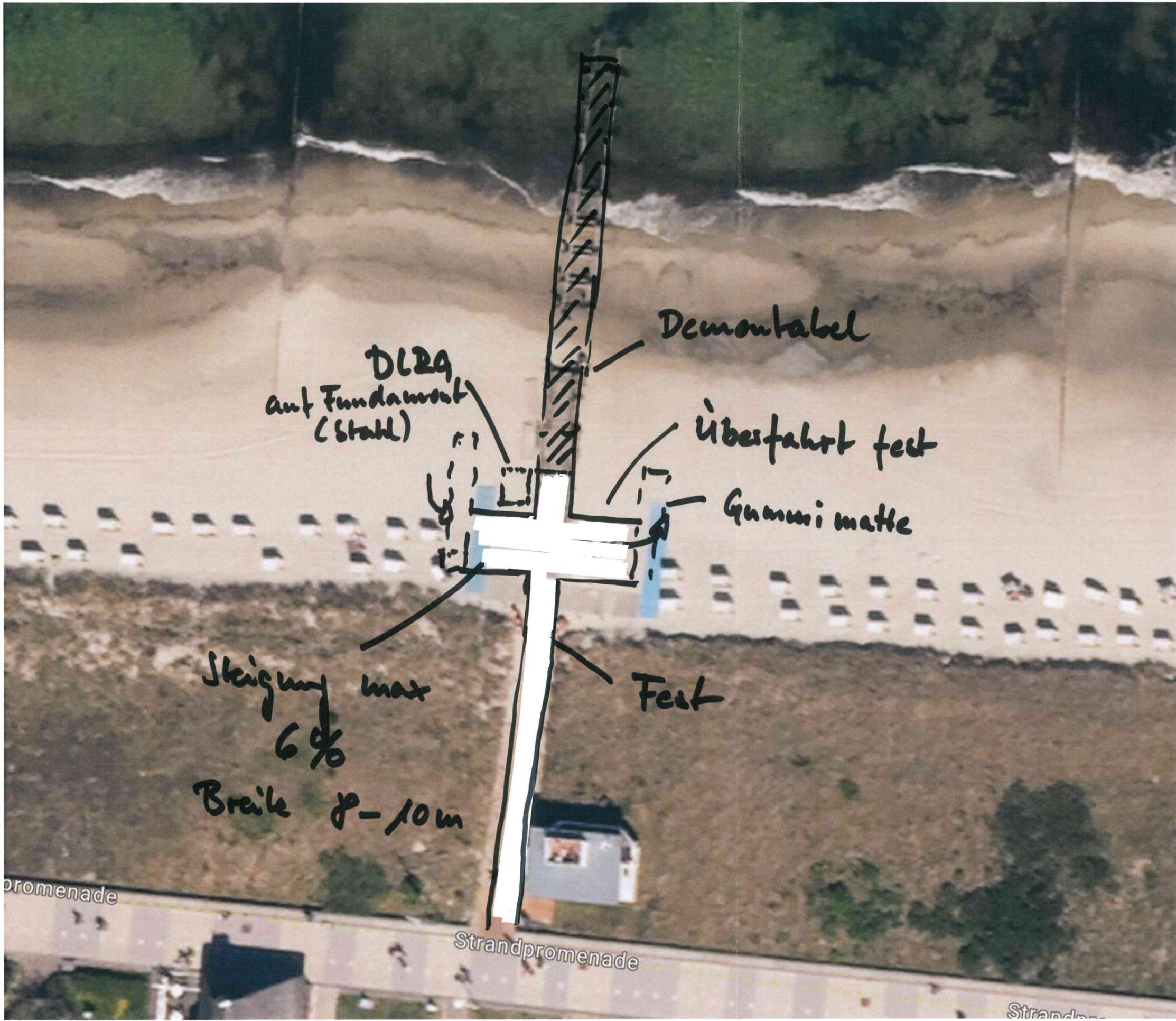
Stahlrohr

Stahlrohr  
Stahlrohr

Stahlrohr



Stahlrohr  
Stahlrohr



DLRA  
auf Fundament  
(Stahl)

Demontabel

Überfahrt fest

Gummimatte

Steigung max  
6%

Breite 8-10m

Fest

Promenade

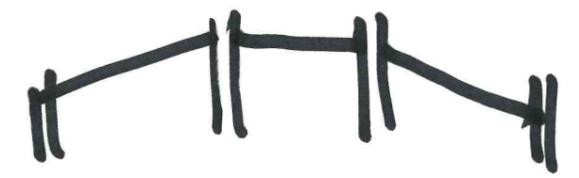
Strandpromenade

Strand

Holz auf  
Stahlpfählen



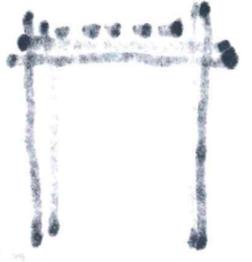
30-40t  
Fahrzeug!



überfahrt so dicht  
wie möglich an  
Düne!

Sand abtrag!

Handwritten notes at the top left, possibly including a date or reference number.

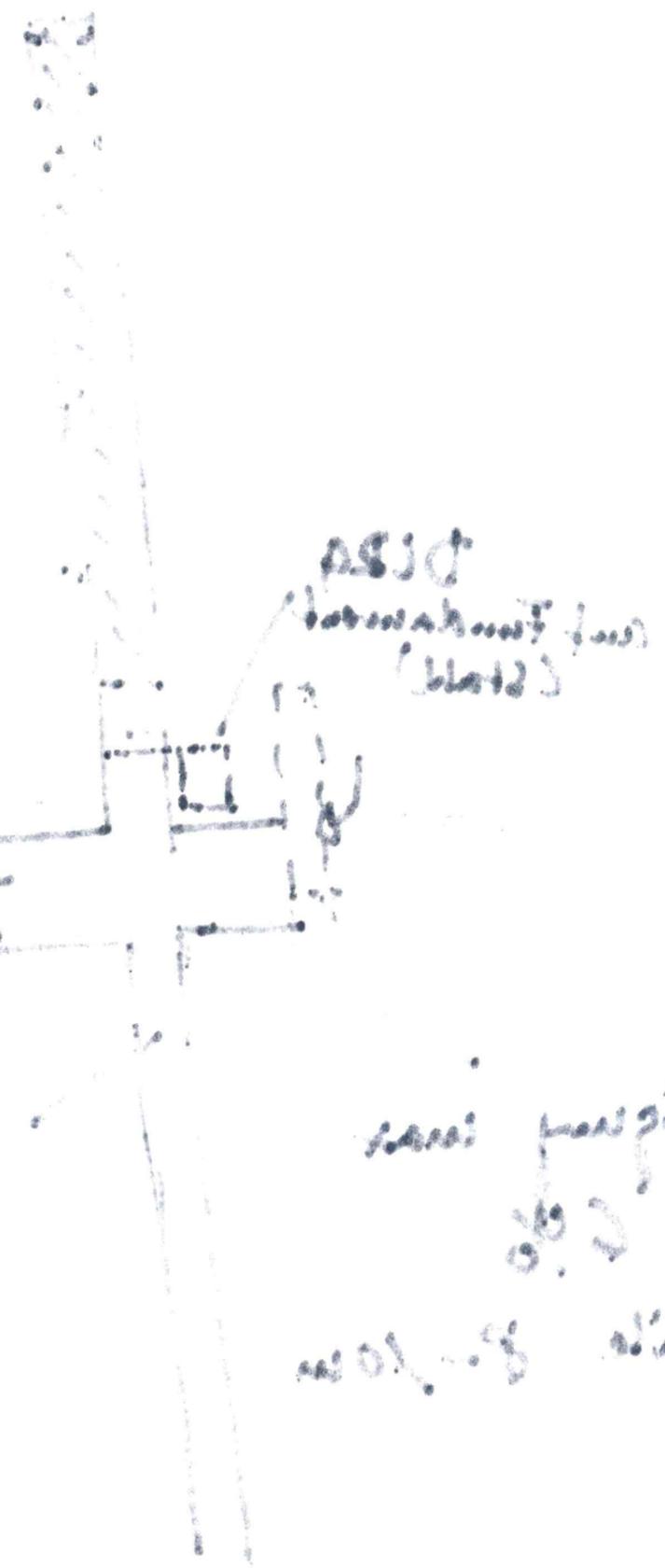


Handwritten text below the diagram, possibly a label or a note.



Handwritten notes at the bottom left, including the word 'There!' and other illegible text.

Handwritten notes in the middle left section, possibly describing the diagram to the right.



Handwritten notes to the right of the main diagram, possibly providing additional details or labels.

Handwritten notes at the bottom right, possibly including a date or a reference number.